

02 zlk
01 zvl
zlg (Kor pl.)

Berichterstattung 20.07.2012 Bauphase III

Zum Bauvorhaben „Umgestaltung Marienplatz“

1. Stand der Bauarbeiten Bauphase 3

Der Bauablaufplan für die Bauphase III wurde an die avisierten Liefertermine für das Natursteinpflaster angepasst.

Die nächsten Lieferungen kommen mit der

7. Verschiffung vorauss. 01.08.2012 670 m², davon
375 m², für den Abschnitt 2-6,
295 m² für die Fahrbahn und Platzfläche,
Gossensteine Varietät 2 bis 4 für die Fahrbahn
und Platzfläche sowie
Blindenleitsystem und

8. Verschiffung vorauss. 15.08.2012 Gossensteine Varietät 1 für die Fahrbahn und
Platzfläche
Gossensteine für die Gleisanlagen
Pflaster für den Abschnitt Fahrbahn und
Platzfläche
2 Treppenanlagen

Unter der Voraussetzung, dass die genannten Liefertermine weiter eingehalten werden und die Endfestigkeit des Pflasteraufbaus erreicht wird, kann der Nahverkehr von folgenden Eckterminen ausgehen:

- 20.08.2012 Die Pflasterarbeiten Gleis 2 und 3 sind abgeschlossen und der Nahverkehr kann die Gleisanlagen für den Fahrbetrieb nutzen. Das Gleis 1 wird nicht mehr befahren und die Auspflasterung kann erfolgen
- 10.09.2012 Die Pflasterung der Gleisbereiche 1 bis 3, der Fahrbahn Nord, der Platzfläche (zwischen den Gleisen 2 und 3) und der Fahrbahn Ost (Nord bis Mitte) ohne den Bereich Schloßstraße ist hergestellt. Der Nahverkehr kann die Gleisanlagen mit den Haltestellen nutzen und die Busse können, vorausgesetzt, der quasimonolithische Aufbau der Pflasterfläche im Gleisbereich 1 hat die Endfestigkeit erreicht, wieder in beide Fahrtrichtungen über den Marienplatz (Goethestraße / Bahnhof) fahren. Der Busverkehr aus der Lübecker Straße wird weiter über die Arsenalstraße geführt und schwenkt erst nach dem Erreichen der vollen Belastbarkeit des Pflasters Fahrbahn Nord am 01.10.2012 um.

Die Arbeiten werden gemäß dem aktualisierten Bauablaufplan für die Bauphase III Stand 17.07.2012 ausgeführt.

- Mischwasserkanalbau
Die Neubau- und Renovierungsmaßnahmen sind realisiert.
- Regenwasserkanalbau
Der Neubau des Regenwassersammlers ist realisiert.
- Schutzrohrverlegung
Für Telekom, Nahverkehr und Stadt wurden abschnittsweise die Leerrohrsysteme zur Abdeckung des Erschließungsbedarfes im Fahrbahn-

und Gehwegbereich weiter verlegt. Alle vorhandenen und neuen Schächte werden mit einer auspflasterbaren Abdeckung nachgerüstet bzw. eingebaut. Die Zustimmungen von den Anlagenbetreibern wurden eingeholt.

- Gleisanlage

Die Gleisanlage mit den Gleisen 1 bis 3 sowie die Erneuerung und Anpassung der Fahrleitungsanlage für die Straßenbahn sind bis auf die Inbetriebnahmeleistungen für die Gleise 2 und 3 sowie den Rückbau des Klettergleises realisiert. Diese Arbeiten sind vom 17. bis 20.08. eingetaktet.

- Oberfläche

Der Borde für die Fahrbahn Ost (Nord bis Mitte) vor der Sparkasse, die Anbindungen an die vorhandenen Borde Goethestraße und Totendamm sind gesetzt.

Der Einbau der Tragschicht ist im Fahrbahnbereich Ost vor der Sparkasse bis auf eine kleine Restfläche im Bereich der Schloßstraße abgeschlossen. Dabei mussten mehre Kabelpakete abschnittsweise für den Aufbau der Tragschicht geordnet tiefer gelegt werden.

Die Liefertermine (Verschiffung 5 und 6) für das Natursteinpflaster hat der Lieferant exakt eingehalten.

Die Pflasterarbeiten werden gegenwärtig durch zwei Kolonnen ausgeführt. Die vorgesehenen Tagesleistungen werden erreicht. Die ausgeführten Arbeiten erreichen die geforderte Qualität.

Die Pflasterung in den nächsten Abschnitten des Gleises 2 hat die Pflasterfirma fortgesetzt. Mit den Pflasterarbeiten im Einmündungsbereich der Helenstraße und in der Lübecker Straße, Bereich Tiefgarage Barmer-Krankenkasse wurde parallel begonnen, so dass die Pflasterer durchgehend arbeiten können. Dies ist auch für den Zeitraum bis zur nächsten Pflasterlieferung am 01.08.2012 für die Pflasterer gesichert.

Der Vorlauf für die unterschiedlichen Natursteinformate und das dazu passende Farbspektrum (4 Farben) für den Gleis- und Fahrbahnbereich reicht mit erhöhtem Sortieraufwand für den Einsatz von zwei Kolonnen aus.

In der 33. Kalenderwoche (8. Lieferung) ist voraussichtlich das gesamte Pflastermaterial für den Gleisbereich in Schwerin angeliefert worden. Des Weiteren erfolgte die Wiederherstellung des Pflasters an die vorhandene Verkehrsfläche in der Goethestraße und der Gosse zum Totendamm.

Der nördliche Gehweg ist von der Lübecker Straße, vor den Schweriner Höfen bis in die Wismarsche Straße hergestellt. Die Baufirma bietet den Gehweg zur Teilabnahme an.

Im Bereich der Marienplatzgalerie sind die Betonplatten im Gehweg vom Haupteingang bis zur 3. Säule in Richtung Wismarsche Straße verlegt worden.

Das Fundament für den nördlichen Fahrgastunterstand ist hergestellt.

Zur Herstellung des Fundamentes für den Fahrgastunterstand vor der Sparkasse wurde zur Überbauung der Fernwärmeleitung ein Leitungsstrang mit einem Schutzrohr gesichert. Die Herstellung des Fundamentes ist für den 20.07.2012 vorgesehen.

- Leitungsverlegung

Bis auf die Beleuchtungskabel, die abschnittsweise vor der Herstellung der Oberflächen verlegt werden, sind alle anderen bekannten Versorgungsleitungen realisiert.

Zur Auslegung der Fundamente für die Leuchtstelen wird weiter an einer umsetzbaren Lösung auf der Grundlage vorhandener Gutachten gearbeitet. Die vorliegenden Lösungsansätze werden intensiv zur Entscheidung vorbereitet.

2. Kosten

Eine Übersicht per Juli für die erbrachten Leistungen bezogen auf das Auftragsvolumen und der Stand der Ausgaben ist Bestandteil der Berichterstattung Ende Juli.

3. Beschwerden

Über den Logistiker werden die eingegangenen Beschwerden, Anfragen sowie Beanstandungen geklärt bzw. beantwortet.

4. Vorkommnisse

keine

5. Verkehrssicherheit

Die Verlängerungen der verkehrsrechtlichen Anordnungen liegen für die Baustelle bis zum 10.09.2012 und Franz-Mehring-Str. bis zum 20.08.2012 gemäß dem erreichbaren Stand der Bauarbeiten vor.

Der Bericht wurde erstellt durch

Reinhard Henning
Projektkoordinator